

24.05.2016 - 09:45 Uhr

Reise-Knigge für Urlauber

Stuttgart (ots) -

Magazin Reader's Digest gibt Tipps, wie man auf Reisen Fettnäpfchen vermeidet - in Italien im Restaurant niemals getrennte Rechnungen verlangen

Andere Länder, andere Sitten - diese Regel gilt schon lange und hat auch weiter Bestand. Um auf Reisen nicht unangenehm aufzufallen, sollte man also Bescheid wissen, welches Verhalten im jeweiligen Urlaubsland akzeptabel ist. Das Magazin Reader's Digest gibt in seiner Juni-Ausgabe wertvolle Tipps, was man auf vier Kontinenten beachten sollte: Mitarbeiter der Schwester-Redaktionen in aller Welt verraten, welche Fettnäpfchen man wie umgeht. Zum Beispiel in dem Land, in dem die Olympischen Spiele 2016 ausgetragen werden: "In Brasilien sind die Bikinis zwar klein, aber Oben-ohne-Sonnen und Nacktbaden sind tabu", sagt Raquel Zampil, Redaktionsleiterin der brasilianischen Ausgabe.

In Italien, einem der beliebtesten Reiseziele, sollte man vor allem beim Essen einige Dinge beachten. Pasta gibt's hier als Vorspeise, zum Hauptgang dann Fisch oder Fleisch. Wenn es später ans Bezahlen geht, niemals getrennte Rechnungen verlangen, hier wird vielmehr der Gesamtbetrag durch die Anzahl der Personen geteilt. Und wer noch einen Kaffee zum Abschluss möchte, sollte sich am Abend niemals einen Cappuccino bestellen - den trinkt man nur bis zur Mittagszeit, ab dann wählt man Espresso. Verteilen Sie im Nachbarland Frankreich bei der Begrüßung lieber keine dicken Schmatzer, sondern hauchen nur Luftküsse. In England gilt laut Alex Finer, Leiter des europäischen Büros von Reader's Digest in London: In einer Warteschlange niemals vordrängeln.

Und wie sieht es außerhalb von Europa aus? In Mexiko ist es unhöflich, zu einem Treffen pünktlich zu erscheinen - tauchen Sie lieber erst eine halbe Stunde nach dem vereinbarten Termin dort auf. Wer in den USA in einen Fahrstuhl steigt, sollte die Grundregel beachten, nicht zu sprechen und nicht in die Augen der Mitfahrer zu schauen. Wird man allerdings bei einer Begegnung an einem anderen Ort gefragt: "How are you?", darf man ruhig fröhlich drauflos plaudern. In China ist es zwar nicht ungewöhnlich, dass vor allem ältere Menschen bei Tisch schlürfen, schmatzen oder sogar rülpsen - als Gast sollte man es trotzdem unterlassen.

Beim Einkaufen auf dem Markt gehört in Indien das Feilschen zum Alltag, seien Sie dabei aber vorsichtig: In manchen Regionen bedeutet Kopfschütteln nämlich Zustimmung. Japaner legen großen Wert auf Reinheit, deshalb zieht auch der Gast an der Haustür seine Schuhe aus und schlüpft in Hauspantoffeln. Aufgepasst: Für den Gang ins Bad gibt es spezielle Toilettenschlappen. Thailandreisende wiederum sollten Wutausbrüche oder Flüche tunlichst vermeiden. Dort wird der Zorn einfach weggelächelt.

Für weitere Informationen zu diesem Reader's Digest-Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Die Juni-Ausgabe von Reader's Digest ist ab 30. Mai an zentralen Kiosken erhältlich.

Pressemitteilung und Artikel aus der Juni-Ausgabe zum Download: <http://www.readersdigest.de>; auf Service für Journalisten klicken (Rubrik Magazin Reader's Digest)

Kontakt:

Reader's Digest Deutschland: Verlag Das Beste GmbH,
Öffentlichkeitsarbeit, Jürgen Schinker, Vordernbergstr. 6, D-70191
Stuttgart, Tel. +49 (0) 711/6602-521, Fax +49 (0) 711/6602-160,
E-Mail: presse@readersdigest.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005069/100788367> abgerufen werden.